

Fax: 030.285 34-109

E-Mail: memo@boell.de
Internet: www.boell.de

An die Heinrich-Böll-Stiftung
Tagungsbüro
Hackesche Höfe
Rosenthaler Straße 40 / 41
10178 Berlin

AUTOREN UND AUTORINNEN DES JO'BURG MEMO

Wolfgang Sachs
Koordinator

Henri Acselrad
Farida Akhter
Ada Amon
Tewolde Berhan Gebre Egziabher
Hilary French
Pekka Haavisto
Paul Hawken
Hazel Henderson
Ashok Khosla
Sara Larrain
Reinhard Loske
Anita Roddick
Vivienne Taylor
Christine von Weizsäcker
Sviatoslav Zabelin

Donnerstag, 16. Mai 2002
20 Uhr, anschließend Empfang

Palisa
Palisadenstraße 48
10243 Berlin-Friedrichshain
Fon 030-42 02 81 80
www.palisa.de
U-Bahnhof Weberwiese

Erbeten bis zum 13.5.02 an die
Heinrich-Böll-Stiftung, Tagungsbüro
Hackesche Höfe
Rosenthaler Str. 40/41, 10178 Berlin
per Fax 030-28534-109 oder
per Email memo@boell.de

Erwin Jünemann,
030. 285 34-243, juenemann@boell.de
www.boell.de

Michael Alvarez,
030. 285 34-202, alvarez@boell.de

Memorandum for the World Summit on Sustainable Development

The Jo'burg-Memo

FAIRNESS IN A FRAGILE WORLD

HEINRICH
BÖLL
STIFTUNG

EIN MEMORANDUM
FÜR DEN WELTGIPFEL
FÜR NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG

PRÄSENTATION
16. MAI 2002, BERLIN



Was müsste die Agenda des kommenden Weltgipfels für Nachhaltige Entwicklung (Johannesburg) und die nachfolgenden Jahre bestimmen? Die Heinrich-Böll-Stiftung hat 16 prominente Intellektuelle, Aktivisten, Politiker und Manager aus aller Welt eingeladen, ein Memorandum für den Rio+10-Gipfel zu schreiben.

DAS JO'BURG MEMO

- zieht Bilanz der Entwicklungen im Jahrzehnt seit Rio
- skizziert eine »Agenda« zur Überwindung des fossilen Entwicklungsmodells in Nord und Süd
- zeigt auf, wie die Lebensbedingungen und Lebensrechte der marginalisierten Mehrheit auf diesem Planeten direkt mit dem Zustand ihrer Umwelt zusammenhängen
- konzipiert Entwicklungslinien für einen »gerechten Wohlstand« für den »globalen Norden«
- entwickelt eine ambitionierte Programmatik für Ökologie und Gerechtigkeit: Rechte für BürgerInnen und *communities*, ökonomische Signale für die Globalen Märkte, neue globale Institutionen

Diskutieren Sie mit den AutorInnen bei der Präsentation der deutschen Ausgabe des Jo'burg Memo.

Die deutsche Fassung der Jo'burg Memo erscheint am 16. Mai 2002 und ist dann unter www.joburgmemo.de zum Download abrufbar.

Einzelne Exemplare können beim Buchversand der Stiftung bestellt werden.

Heinrich-Böll-Stiftung:

Rosenthaler Str. 40/41, 10178 Berlin

Email info@boell.de

DAS JO'BURG MEMO

EIN MEMORANDUM FÜR DEN WELTGIPFEL FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

PRÄSENTATION UND DISKUSSION

Berlin, 16. Mai 2002
20.00 Uhr

mit den AutorInnen des Jo'burg Memos

- | | |
|----------------|---|
| Wolfgang Sachs | Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie |
| Pekka Haavisto | Stellvertretender Vorsitzender der Europäischen Grünen, ehem. finnischer Umweltminister |
| Sara Larrain | Direktorin Programm Nachhaltiges Chile |
| Reinhard Loske | Umweltpolitischer Sprecher von Bündnis 90/ Die Grünen |

Anschließend Empfang

ANMELDEKARTE / BESTELLKARTE

Hiermit melde ich mich zur Veranstaltung
»Das Jo'burg Memo« (16. Mai 2002, 20 Uhr) an

Ich kann an der Veranstaltung nicht teilnehmen, bitte aber
um Zusendung des Jo'burg Memo an die nebenstehende Adresse

- deutsche Fassung
 englische Fassung
 spanische Fassung (erhältlich ab Juni)

Name / Vorname:

Institution:

Anschrift:

p)

d)

Telefon/Fax:

E-Mail:

Datum, Unterschrift: